



Bericht des Präsidenten 2022

Geschätzte Ehrenmitglieder

Geschätzte Turnerinnen und Turner

Im Fluge verging mein erstes Präsidialjahr. Als mich Nicole im Herbst 2021 fragte, ob ich ihr Amt übernehmen möchte, zögerte ich ein wenig. Nicht weil ich mir das Amt nicht zutraute, das Amt als Jugendchef lag mir jedoch zu sehr am Herzen. Denn ich bin überzeugt, nur mit einer guten Jugendarbeit können wir in Zukunft auf erfolgreiche Wettkämpfe, ein gesunder Verein und ein familiäres Vereinsleben anstossen.

«One Team, One Family, One Goal», wichtiger denn je!

One Team Etwas turbulent startete ich in mein erstes Präsidialjahr. Co- Festwirt mit Erich Kistler an der KVM und den viermonatigen Aufenthalt in Bern (bis Juni) für meine Bachelorarbeit. (Ein perfekter Zeitpunkt, um ein Amt zu übernehmen gibt es nicht 😊)

Ich durfte auf die hervorragende Unterstützung von Ex- Präsidentin Nicole Ackermann sowie meinem grossartigen Vorstand zählen. Auch Erich möchte ich für die Unterstützung danken!

One Family Besonders erfreut, war ich über den Zusammenhalt bei den verschiedensten Anlässen! Sei es am Wettkampf, bei einem geselligen Anlass oder nach der Turnstunde. Der Zusammenhalt macht uns stark und ich bin überzeugt, wir leben die «Familie TVR». Nicht selten waren wir mehr als 20 Personen bei einem Drink nach dem Training. Streut den Team-Spirit auch über die Turnstunde hinaus!

One Goal Etwas verkrampt starteten wir mit den Trainings ins neue Jahr. Eine Herkulesaufgabe der TK- Leiter war es die TurnerInnen zu motivieren. Und Doch überschlugen sich im Frühling die Good- News! Plötzlich war der Damm gebrochen und die TurnerInnen fanden den Weg ins Training!

Das gemeinsame Ziel war plötzlich wieder vor Augen: Zusammen Freude am Sport haben, um den Sieg kämpfen und die gemeinsamen Emotionen geniessen.

Kurz nach der 100. Generalversammlung (Digital) erreichte mich eine WhatsApp Nachricht von Angelika Schmucki (Präsidentin Aktivturnerinnen) ob wir uns für einen Austausch auf Vorstandsebene treffen könnten. Am 27. Januar 2022 sassen wir dann im Frohsinn und geleisten das **Projekt «Generations»** auf.

29. VEREINSMEISTERSCHAFT
KSTV
2022
REICHENBURG

Das Jahr 2022 stand definitiv unter dem Motto **«KVM 2022»**. Das OK um OKP Jan Stucki durfte nach 2-Jähriger (zwangs) Vorbereitung am 4. Juni 2022 endlich das Geplante in die Realität umsetzen. Wir durften rund 1200 Turnende und ebenso viele Zuschauer und Fans in Reichenburg begrüßen. Viele lobende Worte durfte ich noch Wochen danach entgegen nehmen. Auch auf sportlicher Ebene können wir «unsere» KVM als absolut gelungener Anlass betiteln. So konnten wir 4 Podestplätze feiern. Darunter der 1. Rang bei der GYB Jugend und der Kantonalmeistertitel in der Gymnastik «S» (GYK). Ich

bedanke mich beim gesamten OK, allen Helfern und Sponsoren für den wahnsinns Anlass. Die Turnfamilie Reichenburg hat dem Kanton Schwyz einmal mehr bewiesen, dass wir auch nach Corona noch Organisieren und Turnen können! Nicht selten habe ich gehört, dass wir die KVM auf ein neues Level gebracht haben! **Danke, Danke, Danke...**

Etwas später zog es uns dann in den Nachbarkanton nach **Näfels** ans **GLABÜ 22**. Endlich fanden wieder Turnfeste statt. **Judihuiii!!!** Beim endgültigen Aufgebot konnte ich meinen eigenen Augen nicht trauen. Mit sagenhaften 72 (!) Einsätzen erzielten wir in der 2. Stärkeklasse den genialen 2. Schlussrang. Am Abend heizte unser Star- DJ «SYNFANE» (Jan Stucki) zur Primetime das Barzelt so richtig ein. Gelöst von den Anspannungen der Vorbereitungen im TK und OK- KVM sowie den geleisteten Helfereinsätzen, konnten wir endlich mit dem Team ausgelassen und bis in die frühen Morgenstunden feiern.



Kurz vor der Sommerpause duellierten wir (Aktive und Ü35) uns im internen **Beachvolleyball- Cup**. Obwohl es nur um Ruhm und Ehre ging, schenkten sich die Teams nichts. Das Gemütliche Beisammensein wurde rege geschätzt. So räumten wir gegen 03:00 Uhr das Foyer der Turnhalle auf. Einige verrückte Turner fanden dann jedoch den Heimweg nicht und machten einen Umweg übers Skihaus. =D

(nein ich war nicht dabei... ihr kennt mich ja, so Sachen würde ich niiiiie machen ... doch... vielleicht ja schon... okey, Timo war schuld)

Am **Team- Event** mit unserem Götti- Verein fehlte es uns an nichts. Mit 30 TurnerInnen und Ehrenmitglieder reisten wir per Velo nach **Bänggä**. Einfach mal die gemeinsame Zeit unter Freunden genießen, nichts organisieren und dabei noch ein haufen Spass und feines Essen. Dies war ein wunderbarer Abschluss der doch sehr anstrengenden 1. Hälfte der Turnfestsaison.



Am 13. August lud uns der TV Buttikon- Schübelbach zu einem besonderen Event ein. Zu ihrem **75- Jahr Jubiläum/ Fahnenweih** durften wir mit der Schaukelringsektion eine Showvorführung zeigen. Gleichzeitig ist dieses Datum der Startschuss für eine engere Freundschaft. Wir sind stolzer **Götti** der Turnfamilie Buttikon- Schübelbach.



Im Herbst durften wir gleich an 2 **Hochzeiten** den TVR- Mitgliedern gratulieren. PB (Patrick) & Janine gaben sich am 8. Oktober 2022 das Ja-Wort. Am 22. Oktober 2022 konnten wir Luca & Katja zur Trauung gratulieren. Ich wünsch beiden Paaren auf diesem Weg nochmals alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!





Die **Turnfahrt** führte in das schöne Bündnerland. Genauer gesagt, nach Davos. Zahlreiche TurnerInnen folgten der Einladung von Sibylle und Selina Bless. Bei kaltem Wetter erkundete die TVR Schar die Stadt. Eine kurze Wanderung bei leichtem Schneefall, Bier- Degu bei der Monsteiner Bräu und viele unterhaltsame Stunden erfreuten die Gemüter. Ein paar verrückte nahmen dann noch ein Bad im eiskalten Davosersee.

Am diesjährigen **Jassturnier** nahmen sagen und schreibe 28 TeilnehmerInnen teil. Und was mich besonders erfreute, war die sehr durchmischte Gruppe. Von Jung bis Alt war der Verein vertreten.



Nur knapp einen Monat später durften wir uns vom **Samichlaus** das eine oder andere «Episödäli» anhören. Ja die TVR Mitglieder hatten sichtlich Spass unter dem Jahr. Der Spass haben wir während der Coronazeit definitiv nicht verloren. So kam mir zu Ohren, dass die Mailbox vom Samichlaus geflutet wurde mit Bild- und Filmmaterial, welches einen ganzen Abend gefüllt hätte.

Was bringt uns das 2023?

Für den Vorstand kommt eine extrem spannende, aber auch Arbeitsintensive Zeit. Das nächste Jahr wird geprägt sein vom **Projekt «Generations»**. Egal ob es zu einer Fusion mit den Aktivturnerinnen kommt oder nicht, der Vorstand ist der Meinung, dass wir die Statuten, Vereinsstrukturen und allenfalls das Angebot durchleuchten und eventuell anpassen müssen. Wie sieht der Verein in der Zukunft aus? Dies ist ein Teil des Projektes.

Zum Schluss möchte ich euch ALLEN danken für den Einsatz. Sei es im TK, bei der Jugendarbeit, beim Ausüben der ebenso wichtigen Ämtli oder einfach als Helfer, Unterstützer oder Turner.

«One Team, One Family, One Goal»

Sportliche Grüsse und wunderschöne Festtage wünscht,

Üchä Präsi

Nicolas Rast